

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 16.04.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Ostern ist ein Fest der Christenheit, bei dem der Kreuzigung Jesus und dessen späterer Auferstehung gedacht wird.

Dies ist eine Offensichtlichkeit. Die Wahrheit ist, daß Ostern das Fest der Fruchtbarkeit zu Ehren der Göttin Ostara der deutschen Stämme ist. Dieses Fest wurde immer am Tag der Frühjahrs-Tag und Nachtgleiche, dem 20. März gefeiert.

Das christliche Ostern aber liegt jedes Jahr auf einem anderen Termin. Es ist die Wahrheit, daß das christliche Ostern sehr viele Gebräuche alter deutscher Stämme aber auch slawische Bräuche enthält. Es ist Tatsache, daß deutsche und slawische Stämme bereits vor der Christianisierung verschwägert waren; aber auch die entsprechende Vermischung dieser Stämme mit den keltischen Stämmen ist Wahrheit. Und viele weitere Menschen, die in dieses Gebiet aus anderen Gebieten kamen, haben sich in diese Stämme eingegliedert.

Daraus ist ersichtlich, daß ein sog. reines deutsches Blut nicht vorhanden ist. Und das ist wiederum Wahrheit.

Ja, ein riesiges Problem hat es mit der Wahrheit und der Offensichtlichkeit.

Die Wahrheit, die auf bewiesenen Tatsachen beruhen muß, um so genannt zu werden, ist also nicht einfach eine Meinung eines Einzelnen oder Mehrerer, die andernfalls allerhöchstens eine Offensichtlichkeit ist.

Es gibt also nur eine Wahrheit um eine Sache, genau so wie $2+2=4$ und nicht 5 oder 3. Wenn man aber $2 \times \pi$ ($\approx 3,14$) multipliziert und dann auf 6,28 kommt, dann entspricht das nicht der ganzen Wahrheit, da sich der Wert π unendlich fortsetzt ergibt das eine Ungenauigkeit, die man im Normalfall aufgrund der geringen Größe in Kauf nimmt.

Ins Politische umgesetzt wäre dieses Inkaufnehmen ein Kompromiß von verschiedenen Meinungen. Wenn aber im Politischen die Meinungen soweit auseinandergehen, daß auf einer Seite ein $2+2=4$ steht, auf der anderen Seite jedoch ein $2+2=2+3-2$ steht, dann ist hier kein Kompromiß mehr möglich, da die Ergebnisse nicht im geringsten zusammenpassen.

Die Wahrheit wird sehr oft durch Mythen und Sagen verfälscht, was ganz einfach natürlich ist. Dies geschah besonders in der Frühzeit der Menschen als tatsächliche Geschehnisse noch nicht festgeschrieben wurden und durch Weitererzählen immer wieder ein wenig anders gedeutet wurden. Offensichtlich aber ist, daß in der heutigen Zeit Tatsachen verschwiegen werden oder ganz einfach nur falsch dargestellt, um somit die Meinung einer großen Menge von Menschen zu beeinflussen. Der Mensch als Neugeborener muß glauben was ihm im Lauf der Zeit beigebracht wird, womit von frühester Kindheit an der Grundstein für das Leben gelegt wird. Es ist schwer Glauben, der die Wahrheit verfälscht ab einem gewissen Alter auszutauschen um somit klares Wissen aufzunehmen. Deswegen kann man in der heutigen deutschen Gesellschaft Menschen dazu bringen Offensichtlichkeiten als Wahrheit zu sehen, der aber die Grundlage der Tatsache fehlt.

Besonders übel wird es, wenn dann auf solche Offensichtlichkeiten Gerichtsprozesse geführt werden um diese Offensichtlichkeiten ohne den Tatsachenbeweis als Wahrheit aufrecht zu erhalten und letztendlich die Unwahrheit durchgesetzt wird.

So kommt es dann dazu, daß bewiesene Tatsachen wie die [Nichtstaatlichkeit der Brid](#) und das [Nichtinkrafttreten können des 2+4 Vertrages sowie des Einigungsvertrages](#) als absurder irriger Unsinn abgetan werden und diese Wahrheiten dann sich nicht durchsetzen können, weil dem Großteil der Menschen das Wissen fehlt um der Beweisführung folgen zu können. Es ist also letztendlich ein unbedingtes Muß der Mächtigen dem Großteil der Menschen Wissen vorzuenthalten, um sie dazu zu bringen Offensichtlichkeiten anzuerkennen.

Die geschichtliche Forschung hat inzwischen die Tatsache erbracht, daß die Deutschen und die angrenzenden slawischen Stämme mit Blut und Eisen besonders durch Karl den Großen christianisiert wurden, ihnen also dieser monotheistische (ein Gott) Glaube aufgezwungen wurde. Damit ging sehr viel Wissen, das aus weit vor Christus Geburt stammte, verloren. Aus Zeiten vor der Steinzeit als im [heutigen Bosnien\(vor ca. 25000 Jahren\) bereits Pyramiden](#) entstanden, die bei weitem älter als die ägyptischen sind, bis hin zur Zeit als Stonehenge entstanden ist (vor ca. 12000 Jahren).

Dieses Wissen, das unter Glaubensgemeinschaften mit mehreren Göttern entstand, wurde den Ein-Gott-Religionen aber schädlich, da das Wissen derer Glaubensvorschriften nicht entsprach. Und nicht nur deswegen entstanden immer wieder Glaubenskriege, die letztendlich von den Mächtigen zur Erhaltung der Macht angestiftet wurden.

Gerade die Zerstörung Babylons, einer Hochkultur im Zweistromland, die bis nach Persien ausstrahlte und von dort aus weiter nach Indien, hat viel Wissen zerstört, weil dieses auf Tontafeln festgehalten war und diese zerstört wurden. Ähnlich war es zu den Zeiten in China, als die Chinesen fußballfeldgroße Schiffe bauten, auf denen sogar im geringen Maß Landwirtschaft betrieben wurde und sie mit diesen Schiffen über den Ozean bis an die Küsten Ostafrikas fuhren. Wissen, das die alten Ägypter für den Bau ihrer Pyramiden verwendeten und für hundert Tonnen schwere Obelisken aus einem Stück. Ein Teil dieses Wissens stand noch den alten Römern zur Verfügung, die mit diesem Wissen diese für die damalige Zeit riesigen Obelisken als Beute aus Ägypten über das Mittelmeer nach Rom brachten.

Im Zuge der Entstehung der drei Schwesternreligionen, wie ich sie nenne, das Judentum, das Christentum und der Islam, die auf gleiche [Grundsätze](#) wie bereits andere vor ihnen bestehenden Religionen zurückgriffen, entstanden Streitigkeiten weil die Mächtigen ihren Einfluß auf das Gebiet der anderen Religionen ausbreiten wollten. Aus der Geschichte heraus dürften dabei die bekanntesten Streitigkeiten die Kreuzzüge, die das ach so friedlich römisch-katholische Christentum im Nahen Osten vollführte um dort das angeblich ihnen gehörende Jerusalem zu befreien , dabei aber letztendlich nur unbeliebte Fürsten wegloften um damit sogar noch weitere Abgaben ([Profite](#)) zu erreichen.

Über diese Religionskriege, die letztendlich immer wieder im Namen Gottes geführt wurden, kamen große Reiche wie die des Alexanders, das Ägyptische und das Römische Reich und immer wieder kamen sie und gingen, weil deren Führung in die Entartung verfielen und dadurch die Reiche erbärmlich untergingen.

Die Reiche führten über die Sklaverei mit einem kurzen Zwischenspiel der Volksherrschaft ein halbes Jahrtausend vor Christus in Athen über den Feudalismus hin zum Kapitalismus, zum Imperialismus und Kommunismus.

Eine wirklich klare Volksherrschaft aber wie es sie damals kurzzeitig für ein paar wenige Jahrzehnte in Athen gab, kam es bis heute in der westlichen Welt nicht mehr. Dafür aber immer wieder zu mächtigen Kriegen, bei denen immer wieder die kleinen Leute die großen Verlierer waren. Schaut man sich dem Hundertjährigen Krieg (1337-1453), den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648), den amerikanischen Bürgerkrieg (1861-1865) bis hin zum 1. Weltkrieg und dem 2. Weltkrieg das mörderische Tun an, so erkennt man, daß die Zahlen der Todesopfer immer weiter stiegen. Ein Zwischenspiel war dabei die Französische Revolution, bei der die illuminierte Freimaurerei inzwischen im Hintergrund die Fäden zog. Die illuminierte Freimaurerei, die sich dann in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zum Zionismus mauserte, ist letztendlich jene, die für alle großen Kriege vom amerikanischen Bürgerkrieg über die Weltkriege im 20. Jahrhundert und den vielen kleineren Kriegen, die bis heute ins 21. Jahrhundert ausstrahlen, federführend.

Federführend mit ihrem militärischen Arm, der Nato, der inzwischen 28, halt, 27 Staaten und die Kolonie Brid angehören. Dazu gehören inzwischen sehr viele europäische Staaten und gegen jegliche Zusage auch Osteuropäische, denn im Februar 1990 sagte der US-Außenminister in Moskau zu, daß die Nato sich nicht auf osteuropäische Staaten ausweiten wird. Zuvor im Januar hatte schon Leut Elefantino Genschman in einer evangelischen Akademie dasselbe verkündet. Nichtsdestotrotz hat sich die Nato über jegliche Zusage (die nicht festgeschrieben wurde), da der [2+4 Vertrag rechtlich nicht in Kraft getreten](#) ist, bis an die Grenzen der Russischen Föderation herangeschoben und marschiert mit starken militärischen Kräften wiederum unterstützt von der Brid kriegsdrohend auf. Die Brid geführt durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, die gerade jetzt Anfang 2017 in den Landtagswahlen um den Futtertrog kämpft, um es später um den Futtertrog, den man nach wie vor im Reichstag stehen hat, fortzuführen. Dabei scheuen sie sich nicht wieder das Blaue vom Himmel zu versprechen, obwohl sie an diesen tagtäglich ihre tödlichen [Chemiecocktails frei Haus](#) liefern.

Die SPD mit ihrem Dorfschulz spricht von Gerechtigkeit und das seit über 150 Jahre. In all diesen Jahren mit zig Parteiprogrammen hat diese nicht ein einziges Mal auch nur eines der Programme annähernd erfüllt, was natürlich nichts macht, da sie ja wie alle anderen Parteien über ihre Wahlversprechen keine Rechenschaft ablegen müssen. Sie nimmt sich ebenfalls wie die CSU [die Förderung der Familie vor](#), wobei diese inzwischen soweit zerstört sind, daß es fast keine Großfamilien mehr gibt, in denen Kinder betreut werden und Alte gepflegt. Ebenfalls wie bei der CSU ist kein Wort davon wie sie das [vom Himmel beschworene](#) finanzieren wollen. Umsomehr hier eine Lücke entsteht, da die Kriegs-, Flüchtlings- und Besatzungspolitik weitere ungeheure Milliarden an Geldern fressen wird und es nach der Wahl eher schlechter als besser wird, so wie es bei Schröder und Fischer mit dem Hartz IV und Angriffskriegen weiter in den Abgrund ging. Die Linken zeigen inzwischen auf wo sie das Geld hernehmen wollen. Sie wollen Reiche stärker abzocken, was sie ja schon immer seit Marx in die Presche führen und das derzeit in Thüringen [„konsequent“](#) aufzeigen.

Naja und das Merkela braucht man gar nicht erst mehr anzuführen, denn dies ist ein Kreisel, der von den Zionisten zum Tanzen gepeitscht wird und sich entsprechend in seiner Meinung um die eigene Achse dreht bis es den Menschen so schwindlig wird und sie nur noch verwundert vor diesem Wunder stehen und das Wunder vermeint, daß die Menschen entzückt über seine Wendehalsigkeit sind. So kann das Merkela dann auch auftreten und für die Bundesbewohner dem Trumpi sagen, daß es hinter seinen neuesten Angriffen in Syrien steht.

Der neue Grüßaugust Leut Steinmeier, fährt extra nach Brüssel um dort verkünden zu können, daß

er für Europa, also die EU (das neue Reich) Partei ergreift, obwohl die Franzosen und die Niederländer gegen dieses Reich gestimmt haben und viele andere Menschen, darunter auch die Bewohner des Bundesgebietes sich dazu noch nicht einmal äußern konnten/durften. Am Grundgerüst der Demokratie rüttelt jener, der nicht mehr zwischen Fakt und Lüge unterscheidet. Tja, dieses dreiste Leut.

Erstens- ist westliche Demokratie Volksbeherrschung und nicht Volksherrschaft.

Und Fakt ist in der Brid, daß in der neuen Präambel steht, daß sich das deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt das Grundgesetz als Verfassung gegeben hätte. **Und das ist eine grobe Lüge!** Also ist er als Grüßaugust der Brid jener Populist gegen den er sich selbst stellt. Ja Leut Steinmeier, Den Haag ist nicht weit weg von Brüssel, hättest du dich nicht gleich als Kriegstreiber selbst auf die Anklagebank des ISTGH setzen können? Aber nein, das müssen sie nicht, diese Kriegstreiber, denn dafür haben sie die Bewohner des Bundesgebietes, die ihnen das neue Reich lassen, mit dem sie dann hitlermäßig die Welt erobern wollen.

He, ihr Leut, merkt ihr nicht, daß Trumpi, besser gesagt dessen Strippenzieher, euch einen Strich durch die Rechnung machen? Aber dafür steht ihr ja ein, in eurer unbedingten Willigkeit zur Nato, die nun auch [Trumpi, da er nicht den Kennedy geben will, beteuert](#).

Und als kleines Sahnehäubchen obendrauf setzt sich dann der Bundes“sicherheitsrat“ hinter verschlossenen Türen zusammen um die [nächsten Waffen für den Krieg](#) im Nahen Osten bereitzustellen.

Da ist es doch erfrischend, wenn es noch solche Menschen wie den schweizer Friedensforscher Herrn Dr. Ganser gibt. Dr. Ganser hat nach langjähriger Forschung sein Buch „Illegale Kriege / Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren Eine Chronik von Kuba bis Syrien“ [in einem Gespräch vorgestellt](#). Allein in diesem Gespräch kommt es auf klare Aussagen, wie daß die Bridler in den Kriegen keine eigenen Entscheidungen treffen, sondern ganz einfach die Folgsamkeit eines Vasallen besitzen. Die Menschen haben das Vertrauen in die Weisheit der Politiker verloren, sagt Herr Dr. Ganser. Ich aber bin der Meinung, daß die westlichen Politiker nie eine Weisheit besessen haben. Diese Leut mögen zwar einen hohen Verstand haben, bedeutet großes Wissen und das Können dieses anzuwenden, aber zur Weisheit gehört eben auch Vernunft, die diese Leut nicht haben. Denn das was sie haben heißt Unvernunft. Ein Armutszeugnis für den jetzigen BRD-Journalismus stellt Herr Dr. Ganser aus. Wobei ich seiner Meinung bin, daß dieses Armutszeugnis nicht alle Journalisten betrifft, so z. B. Herrn Ken Jebsen nicht, über dessen Artikel, der in der [EpocheTimes veröffentlicht ist, ich auf das Gespräch mit Herrn Dr. Ganser](#) und dessen neues Buch gestoßen bin. Herr Dr. Ganser sagt auch, daß Ramstein, die Kriegsbasis, geschlossen gehört und daß die Brid aus der Nato austreten müßte. Hier stellt sich die Frage, wie eine besatzungsgerecht geformte Verwaltung aus der Nato austreten soll. Da gibt es mit Sicherheit keine Möglichkeit dafür.

Auch [Mann/Sieber](#) zeigten in ihrem letzten Auftritt die Verlogenheit der derzeitigen Politiker aller Parteien auf und haben am Ende ein Lied gesungen mit einem durchaus treffenden Kehrreim zum Abschied für die Grünen: „Auch Sonnenblumen welken, wenn man sie mit zuviel Scheiße düngt!“

Ja da sollte man doch aufpassen, daß eine solch welke Blume nicht in den Erntedankkranz vom Schnitter geflochten wird und so sage ich mit den Worten von [Clemens Brentano](#) „Hüte dich schöns Blümelein“ (Bürgerlein)

Aber auch Mann/Sieber zeigen keinen Weg zur Besserung auf.

Wenn sie diesen Weg aufzeigen würden, dann wäre es der letzte Auftritt den sie getan hätten, und dieser würde noch nicht einmal in einem Brid-Sender verbreitet werden. Wenn er zeitgleich

gesendet würde, würde hinterher sofort die Zensur zuschlagen und man würde sie in die „rechtsextreme“ Ecke stellen.

So stelle ich mich wieder hin und zeige den zivilen Weg auf, mit dem man die mörderische Kriegstreiberei beenden könnte, wenn es denn die Bewohner des Bundesgebietes wirklich ernst meinen würden mit ihrer Kriegsgegnerschaft.

Jawohl wie immer sage ich hier, es bedarf der selbstbewußten Eigenverantwortung, die die oberste Menschenpflicht darstellt um die Menschenrechte zu verteidigen. Die selbstbewußte Eigenverantwortung ist hier mit einem eigentlich leichten Weg gekoppelt, der [Bürgerklage](#) und der [Erklärung](#) dazu.

Also rufe ich auf, wieder gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de